

ACC VERNETZT / INFORMIERT / NEWS NEWSLETTER

Dezember 2009

Liebe Mitglieder,

Bereits wird es wieder kalt und nass, und vieles rund um uns bereitet sich vor für den Winterschlaf. Das ACC begibt sich nicht in einen Winterschlaf, deshalb stellen wir euch den neuen Vorstand vor mit den jeweiligen Schwerpunkten.



Jörg Schori

Als Präsident bin ich vor allem zuständig für Mitgliederkontakt, Öffentlichkeitsarbeit und Strategisches. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört auch die Pflege der Homepage. Mir macht die Arbeit bisher Freude. Sehr überrascht bin ich darüber, wie leicht sich der neue Vorstand zusammenstellen liess. Das Mitdenken und Mitarbeiten im Vorstand begeistert mich immer wieder.

Ich bin davon überzeugt, dass wir gut in die Zukunft investieren, wenn wir an der Qualität christlicher Seelsorge in der Deutschschweiz arbeiten. Dazu brauchen wir besonders Freude, gute Werbung und kontinuierliches Wachstum. Die beste Werbung ist Mund-zu-Mund-Werbung von Überzeugten. Ich arbeite dafür, dass alle Mitglieder des ACC für den ACC werben, weil sie überzeugt von dessen Nutzen sind. Ich wünsche mir für jedes einzelne Fachmitglied Freude an seiner Arbeit mit Menschen und den Wunsch, darin immer angepasster und weiser vorgehen zu können. Aus diesem Wunsch und der Freude heraus, Menschen zu dienen und Gott zu ehren wird Qualitätssicherung und -förderung ein Leichtes.

Christoph Monsch



Ich bin als Vizepräsident von ACC Deutschschweiz neben der intensiven Zusammenarbeit mit unserem Präsidenten Jörg Schori zuständig für eine stets aktualisierte Mitgliederdatei, d.h. z.B.

konkret für die Abwicklung der Aufnahme von neuen Mitgliedern und für den Kontakts mit dem ACC-Sekretariat. Als Finanzverantwortlicher bereite ich das Budget und die Rechnung zuhanden der Mitgliederversammlung vor und stelle Rechnung an die

Mitglieder für deren Jahresbeiträge. Darüber hinaus mache ich mir immer wieder Gedanken darüber, wie und wo wir ACC Deutschschweiz bekannt machen können.

Ich wünsche mir für ACC Deutschschweiz ein kontinuierliches Wachstum der Anzahl Mitglieder, die Gabe der Unterscheidung für das, was wichtig und nötig, möglich und wünschbar oder eher zu viel des Guten ist, sowie ein weiterhin gemeinsames Hören auf das, wie Gott uns führen möchte. Danke für Ihre Unterstützung!



Harry Frischknecht

„Was machst du für dein Ressort?“ Als Aktuar des Vereins schreibe ich die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen.

„Was wünschst du dir für dein Ressort?“ Ich bin dankbar, wenn ich vor einer Sitzung die Traktandenliste und den Beschrieb der Geschäfte im Voraus geliefert bekomme, ich mich gut vorbereiten und mir eine übersichtlich Struktur zurecht legen kann, damit ich mich während des Treffens ebenfalls aktiv an der Diskussion beteiligen kann und nicht von der Schreibearbeit gänzlich reserviert bin. Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Charaktere, Talente, Erfahrungen und Einstellungen gefällt mir. Ich freue mich darüber, wie wir diesen ungewohnten und guten Weg zur Verbesserung unseres Berufsverbandes gemeinsamen gehen.



Dorothea Schär

Was mache ich im Vorstand?

- Vertreterin der ACC-Supervisionsausbildung
- In anderen Belangen - mitbeuten, mitdenken und mitreden

Was wünsche ich mir?

- ACC als ein Christus zentriertes Netzwerk.
- Nebst der Qualitätssicherung einen 3. Lehrgang der Supervision, damit noch mehr Angebote für Begleitung und Beratung von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen entstehen.
- Dass ACC Mitglieder unsere Ausbildung unterstützen und dafür werben.

ACC VERNETZT / INFORMIERT / NEWS NEWSLETTER

Dezember 2009



Maya Ruosch

Das Akkreditierungs-Anliegen passt zu mir. Ich finde es wichtig, gut qualifizierte Berater und Institutionen unter einem gemeinsamen Qualitäts-Label zu vernetzen. ACC soll ein Mar-

kenzeichen für christliche Seelsorge und Therapie sein und für Aussenstehende greifbar werden.

Da es ein absolut neues Ressort ist, arbeite ich mich zuerst mal durch alles bereits Vorhandene. Mein Ziel ist, den Akkreditierungsweg für die Einzelnen kurz, übersichtlich und unkompliziert zu machen.



Rolf Germann

Alle ACC Mitglieder haben sich dem Ethikkodex verpflichtet. Meine Aufgabe ist es, die Aktualität des Kodexes im Auge zu behalten und eventuelle Anregungen oder Änderungsvorschläge im

Vorstand einzubringen. Die zweite Aufmerksamkeit gilt der Rechtsberatung. Wenn bei Mitgliedern rechtliche Fragen anstehen, werde ich Rechtsanwälte konsultieren oder Gespräche mit Rechtsvertretern vermitteln.

Was uns beschäftigt

ACC hat es sich auf die Fahne geschrieben, christliche Seelsorger, Berater, Therapeuten, Coachs und Supervisoren zu stärken, dieser wichtigen Arbeit ein einheitliches Gepräge (Ethikkodex) zu geben und die Qualität zu sichern. Dazu sind alle Arbeitsbereiche (Level 1-2 und Supervision) wichtig und sind Ergänzung und Hilfe. Doch was nützt ein Verein ohne oder mit wenigen Mitgliedern? Wie können wir dieses Anliegen unter die „Arbeiter“ bringen und neue Mitglieder rekrutieren?. Das war eines unserer zentralen Anliegen der letzten Sitzungen. Eine erste Massnahme war, dass wir die Beiträge herabsetzten.

Ein weiterer geplanter Schritt ist die Mitgliedschaft besonders für den Level 1 attraktiv zu machen. Im Augenblick sind folgende **Möglichkeiten in der Abklärung:**

Wer Mitglied ist erhält:

- 10% auf alle Veranstaltungen bei den ACC-zertifizierten Institutionen
- Eine Supervision gratis pro Jahr
- Gruppensupervision für Level 1 Mitglieder zu sehr günstigen Preisen
- Gratis Hilfestellung für den Aufbau von neuen Beratungsstellen (Formulare, Dokumente etc).
- Adressenverzeichnis mit Kompetenzliste von ACC-Mitglieder
- Kollektive Haftpflichtversicherung

Bitte melde dich bei jemandem von uns, wenn du selbst Ideen hast, die den ACC für Level 1-Mitglieder interessanter machen könnte.

Obwohl wir seit der letzten Generalversammlung nur wenige Sitzungen hatten, wurde eifrig gearbeitet, mitgedacht und Vorschläge gemacht. Dies hat auch schon einige Früchte getragen. Das Klima im Vorstand ist sehr gut, wir haben eine einheitliche Zielsetzung und was uns sehr freut: Wir konnten einige neue Mitglieder für ACC gewinnen. .

„Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! (Jes.60,1)

Mit dieser Aufforderung aus dem Jesaja wünschen wir allen eine gesegnete Weihnachtszeit. Wir dürfen unser Licht, auch wenn wir es als noch so klein empfinden, nicht unter den Scheffel stellen. Aufstehen und leuchten, das ist unsere Aufgabe. Je mehr Menschen gemeinsam leuchten, desto heller wird es und die Verheissung wird wahr, dass zu unserem Licht die Herrlichkeit Gottes dazu kommt. Was können wir mehr wünschen?

In herzlicher Verbundenheit

Für den Vorstand:

Maya Ruosch

Rolf Germann